

**BETRIEBSSTILLEGUNG  
SICHERHEITSMASSNAHMEN  
UND CHECKLISTE**



Mit der Betriebsstilllegung, z.B. infolge einer behördlichen Anordnung im Zusammenhang mit COVID-19, fallen in der Regel die produktionsspezifischen und geschäftsbezogenen Risiken vorübergehend weg. Zugleich können neben der weiter bestehenden Gefährdung aus Nachbarbereichen zusätzliche Gefahrenpotenziale erwachsen, wie etwa durch Brandstiftung, Diebstahl oder Vandalismus. Die frühzeitige Erkennung eines Brandes ist in dem Falle einer Betriebsstilllegung nicht zu erwarten, da Mitarbeiter nicht ständig anwesend sind.

Vor einer Betriebsstilllegung sollten daher rechtzeitig risikogerechte Sicherheitsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Der Versicherer muss umgehend von der Schließung in Kenntnis gesetzt werden, um die bestehende Gefährdungsbeurteilung überprüfen und adjustieren zu können.

## **ZIELSETZUNG DER MÖGLICHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN SOLLEN SEIN:**

- Schutz vor unbefugtem Zutritt zum Betriebsgelände bzw. der Räumlichkeiten.
- Sicherstellen der Funktionsbereitschaft aller vorhandenen Schutzeinrichtungen.
- Minimierung von Zündquellen und betrieblichen Brandlasten einschließlich Anlagerungen an den Gebäuden.
- Schutz der Gebäude und der technischen Betriebseinrichtung vor Elementargefahren wie Sturm, Überschwemmung oder auch Leitungswasser.

## **INSBESONDERE EMPFIEHLT SICH:**

- Alle stillgelegten Maschinen und Anlagen sollten gereinigt, konserviert und ggf. mit Schutzhüllen überzogen werden.
- Sämtliche Fenster, Türen, Tore und Lichtkuppeln sind zu verschließen.
- Sicherheitseinrichtungen sowie Einrichtungen zur Brandverhütung und Brandbekämpfung (insbesondere BMA, Sprinkleranlagen, Gaslöschanlagen usw.) sind stets einsatzbereit zu halten. Diese sollten täglich überprüft werden.
- Wenn möglich, sollten nicht genutzte Anlagen stromlos geschaltet werden.
- Alle Räume sollten gereinigt, Abfälle entsorgt werden. Vorhandene Brandlasten in der Produktion sollen auf das absolut notwendige Minimum reduziert werden.
- In nicht benutzten Gebäuden oder Gebäudeteilen ist das Leitungswassernetz grundsätzlich abzusperren, zu entleeren und entleert zu halten.
- Es sollte eine Bewachung durch einen Wachdienst oder eigene Mitarbeiter mit regelmäßigen Runden außerhalb und innerhalb der Gebäude organisiert werden. Kontrollgänge müssen protokolliert werden.

Nachfolgend finden Sie eine Checkliste, die auf dem Leitfaden der VdS Schadenverhütung GmbH „Betriebsstilllegung“ (VdS 2000 – S1 : 2013-05 (01)) beruht und der Vorbereitung von Betriebsstillständen bzw. Betriebsstilllegungen dient.

Die Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da betriebsspezifische Eigenheiten und Umgebungseinflüsse nicht berücksichtigt werden können. Sie ist ggf. an die objektspezifischen Gegebenheiten anzupassen. Behördliche Auflagen bleiben von dieser Liste unberührt.

Wir empfehlen, für jeden Unternehmensstandort eine Checkliste auszufüllen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Experten gerne zur Verfügung.

Ihr Team von LEUE & NILL

**KONTAKT:** LEUE & NILL GmbH + CO. KG – Internationaler Versicherungsmakler  
Hohenzollernstr. 2-6, 44135 Dortmund – +49 231 5404 0 – [www.leueundnill.de](http://www.leueundnill.de)

# CHECKLISTE

## BETRIEBSSTILLEGUNG



## INHALT

<b>1. CHECKLISTE BETRIEBSSTILLEGUNG.....</b>	<b>3</b>
1.1 Allgemeine Angaben zur Betriebsstilllegung .....	4
1.2 Sicherung gegen Brandstiftung, Diebstahl und Vandalismus .....	4
1.3 Minimierung von Zündquellen .....	5
1.4 Reinigung / Minimierung von betrieblichen Brandlasten .....	5
1.5 Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf Brandschutzeinrichtungen .....	6
1.6 Sicherheitsvorkehrungen an Gebäuden und technischen Anlagen .....	7
1.7 Sonstige organisatorische Maßnahmen .....	7
<b>2. SONSTIGES .....</b>	<b>8</b>

## 1. CHECKLISTE BETRIEBSSTILLLEGUNG

Die nachfolgende Checkliste basiert auf dem Leitfaden der VdS Schadenverhütung GmbH „Betriebsstilllegung“ (VdS 2000 – S1 : 2013-05 (01)) und dient der Vorbereitung von Betriebsstillständen bzw. Betriebsstilllegungen.

Die Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da betriebsspezifische Eigenheiten und Umgebungseinflüsse nicht berücksichtigt werden können. Sie ist ggf. an die objektspezifischen Gegebenheiten anzupassen. Behördliche Auflagen bleiben von dieser Liste unberührt.

Wir empfehlen, für jeden Unternehmensstandort eine Checkliste auszufüllen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Experten des LEUE & NILL-Teams gerne zur Verfügung.

## 1.1 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BETRIEBSSTILLEGUNG

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Angaben Standort, Gebäude, Gebäudeteile, Anlagen, Maschinen, die still gelegt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Über welchen Zeitraum erstreckt sich die Betriebsstilllegung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurde die Betriebsstilllegung bereits dem Versicherer gemeldet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 1.2 SICHERUNG GEGEN BRANDSTIFTUNG, DIEBSTAHL UND VANDALISMUS

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Ist das Betriebsgelände komplett umzäunt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind alle Gebäude / Betriebshallen ausreichend gegen unbefugten Zutritt, z.B. durch den Einbau risikogerechter Schlösser, Tür- und Fenstersicherungen, geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Schlösser, Türen oder Fenster regelmäßig kontrolliert und im Beschädigungsfall unverzüglich repariert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind Einbruchmeldeanlagen vorhanden? (wenn ja, bitte kurz beschreiben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird das Grundstück ständig bewacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurde das Konzept zur Überwachung des Geländes durch Wach- und Kontrollpersonal mit dem Versicherer abgestimmt? (personelle Besetzung, Anzahl der Rundgänge, Festlegung der Kontrollwege)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden sicherheitsrelevante Räume, die Gebäudeaußenhüllen und Zaunanlagen regelmäßig mit Nachweis kontrolliert? (mind. alle 2 Tage und über die Stechuhrkontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist das Betriebsgelände rund um die Uhr ausgeleuchtet, inkl. der Umzäunung, möglicher Freilager und der Gebäudehülle? (Alternative: mit Bewegungsmeldern gesteuerte Ausleuchtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden die Gebäude regelmäßig begangen? (außen und innen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 1.3 MINIMIERUNG VON ZÜNDQUELLEN

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Gilt während des Betriebsstillstandes auf dem ganzen Betriebsgelände uneingeschränktes Rauchverbot?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden ortsveränderliche, elektrische Betriebsmittel durch Ziehen des Steckers vom Netz getrennt? (z.B. Kaffeemaschine, Wasserkocher, usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden ortsveränderliche / ortsfeste elektrische Betriebsmittel / Anlagen weiterhin gemäß DGUV V3 (durch eine Elektrofachkraft) / VdS 2871; Klausel 3602 (durch VdS-anerkannten Sachverständigen) überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Betriebsbereiche zentral stromlos geschaltet? (wenn ja, welche) <i>Hinweis: Sicherheitsrelevante Einrichtungen / Anlagen, wie z.B. Brandschutzanlagen oder Notbeleuchtungen, dürfen von der Spannungsfreischaltung nicht betroffen sein.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 1.4 REINIGUNG / MINIMIERUNG VON BETRIEBLICHEN BRANDLASTEN

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Werden alle Betriebsräume vor dem Betriebsstillstand gründlich gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Abfälle aus den Betriebsräumen beseitigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden unnötige Brandlasten aus Produktions- und Lagerbereichen entfernt / reduziert? (z.B. nicht benötigtes Verpackungsmaterial, brennbare Roh- und Einsatzstoffe, usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angabe der Reduzierung in %
Werden Produktionsanlagen komplett heruntergefahren und gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Lagerbestände von brennbaren Fertig- / Halbfertigwaren weitestgehend reduziert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angabe der Reduzierung in %
Wird auf die Lagerung von brennbaren Materialien im Außenbereich verzichtet? (Schutz gegen Brandstiftung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden unverzichtbare Außenlagerungen brennbarer Materialien in einem ausreichenden Abstand zu Gebäuden und Grundstücksgrenzen angeordnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angabe in m
Werden Wasser-, Emulsions-, Schmier- oder Hydrauliköle sowie weitere Betriebs- und Gefahrstoffe aus Maschinen und Anlagen entfernt? (wenn aus betrieblichen / technologischen Gründen vertretbar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Maschinen und Anlagen durch Einfetten oder Schutzhüllen gegen Korrosion geschützt und regelmäßig überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 1.5 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN IN BEZUG AUF BRANDSCHUTZEINRICHTUNGEN

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Wird bei der in Ausnahmefällen notwendigen Außerbetriebnahme von Brandmelde- oder Löschanlagen der Versicherer über die Abschaltung der Anlage informiert? (individuelle Abstimmung bezüglich Kurzfristigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden brandschutztechnische Kompensationsmaßnahmen mit dem Versicherer abgestimmt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Wartungen, Revisionen und Instandsetzungsarbeiten durch eigenes Betriebspersonal, Fachfirmen, den VdS oder andere Sachverständige in gewohnter Art und in den gewohnten Abständen an Brandschutzanlagen durchgeführt? (Brandmeldeanlage, Löschanlage, Brandschutztore, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird eine entsprechende Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, wenn Wartungs- und Prüfzyklen aufgrund der Betriebsstilllegung angepasst werden sollen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird die Alarmweiterleitung der Brandmeldeanlagen an die ggf. veränderte personelle Situation angepasst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird in Bereichen mit Löschanlagen-Nassgruppen sichergestellt, dass die Gebäudetemperatur nicht unter + 5°C absinkt oder dass durch sonstige Maßnahmen ausreichend Schutz gegen Einfrieren besteht? (z.B. redundant ausgeführte Begleitheizungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden alle Brandschutztore und -türen zum Betriebsstillstand geschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



## 1.6 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN AN GEBÄUDEN UND TECHNISCHEN ANLAGEN

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Werden Fahrzeuge so auf dem Betriebsgelände abgestellt, dass diese keine Brandgefahr für die Gebäude darstellen? (in gesprinklerten Bereichen oder außerhalb des Gebäudes mit ausreichendem Abstand)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden alle wasserführenden Anlagen und Rohre (Frisch-, Heizungs-, Prozess- und Löschwasser) vor Frost geschützt, wenn keine gesicherte und überwachte Beheizung der Gebäude gewährleistet werden kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Gasverbraucher, die während des Betriebsstillstandes nicht im Betrieb sind, an Hauptabsperrhähnen von der Gasversorgung getrennt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 1.7 SONSTIGE ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

Maßnahmen	ja	nein	Anmerkungen
Werden besondere Sicherheitsmaßnahmen bei der Durchführung von Heiß- und Schweißarbeiten vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden vor Beginn der o.g. feuergefährlichen Arbeiten Heißeislaubbissscheine ausgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden Alarmpläne regelmäßig angepasst? (neue Telefonnummern, sonstige veränderte Randbedingungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Werden verantwortliche Mitarbeiter 48 h im Voraus über Unwetterwarnungen informiert, um z.B. bei Stürmen und / oder Starkereignissen Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten? (www.dwd.de, www.katwarn.de)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird das Sicherheits- und Kontrollpersonal auf die bestehenden Gefahren / Brandgefahren sowie Schutzmaßnahmen (z.B. ordnungsgemäße Bedienung der Alarmierungssysteme und Brandschutzanlagen) geschult?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurde die Betriebsstilllegung dem Versicherer gemeldet? (wenn ja, durch wen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Funktion, Unterschrift

